



Anwesend:

Name	Organisation	Mail
B. Kammigan	Köster Stiftung	kammigan@koester-stiftung.de
E. Koch	steg Hamburg	pergolenviertel@steg-hamburg.de
I. Urbach	Kgden. St. Bonifatius u. Nord-Barmbek	I.Urbach@gmx.net
J. Kirchhoff	FA SozRManagemt. BezA HH-Nord	Jutta.Kirchhoff@hamburg-nord.hamburg.de Prot.
J. Zart	Op de Wisch e.V.	Zart@op-de-wisch.de
K. Miotke	EvaMigrA e.V.	miotke.katarzyna@evamigra.de
K. Römhildt	DRK-Gemeinschaftszentrum	Roemhildt@drk-hamburg-nord.de
L. Burbass	SeniorTrainer Hmbg	lubuhh@t-online.de
M. Boneß	Hamburger Hochbahn	Martin.Boness@hochbahn.de
M. Schade	IG Fuhle & Haspa	metta.schade@haspa.de
S. Engler	Zinnschmelze	info@zinnschmelze.de
S. Langhagel	SoVD-Hamburg	langhagel@sovd-hh.de

Verlauf:

1. Vorstellungsrunde

2. Pergolenviertel

Die steg Hamburg ist in zwei Verfahren in Barmbek-Nord beauftragt:

Barmbek-Nord II / Dieselstraße: kommunikative Begleitung des Verfahrens, Information und Öffentlichkeitsarbeit, vom LIG (Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen) beauftragt.

Pergolenviertel: Auftragnehmerin des Bezirksamts für das Quartiersmanagement (QM) (Laufzeit bis 2022)

Im Pergolenviertel kooperiert die steg mit ARGUS, einem Verkehrsplanungsbüro, das maßgeblich das Mobilitätskonzept für das Quartier mit entwickelt hat.

Auftrag des QM umfasst u.a. Aufgaben der Quartiersentwicklung, Förderung der neuen Nachbarschaften, Einbindung in die umliegenden Quartiere, Öffentlichkeitsarbeit und die Umsetzung des Mobilitätskonzepts, dass auf moderne Mobilität setzt. Für die Umsetzung dieses Konzepts hat das Bezirksamt Bundesmittel aus dem Programm „Klimaschutz im Radverkehr“ eingeworben.

Die Hochbauarbeiten sind zeitlich in Verzug – die ersten Bewohner werden voraussichtlich in 2019 einziehen können. Entsprechend nimmt das QM zunächst die Netzwerkarbeit auf und startet mit Gesprächen mit den Stadtteilakteuren. Im 2. Halbjahr 2018 wird ein provisorisches vor-Ort Büro mit einem Sprechstundenangebot wird im Baufeld 5 in einem Container eingerichtet – zuständig für das gesamte Quartier. An das vor-Ort Büro ist eine Mobilitätsstation gekoppelt (Beratung zum Thema Mobilität, Verleih von Lastenfahrrädern u.m. - durch die Bundesförderung zunächst kostenlos).

Erst mit Bezug der Wohnungen kann die Beratung der Neubewohner und Förderung der neu entstehenden Nachbarschaften einsetzen.

Die steg übernimmt die Moderation des Forums Pergolenviertel. Nächste Sitzung: 17.06.2018 im gr. Sitzungssaal des Bezirksamts. Das Forum wird sich zukünftig eine Geschäftsordnung geben und über einen Verfügungsfonds verfügen.

Nachfragen und Antworten:

- Stellenwert Barrierefreiheit – insbesondere für die Verknüpfung mit den angrenzenden Gebieten (Beispiel Neue Mitte Altona)?

Wird als wichtiges Thema mitgenommen und z.T. bereits mitgedacht: Beispiel Rampe über die S-Bahn Gleise, um diese Barriere nach Barmbek-Nord zu überwinden.

- **Geplante Infrastruktur?**

Geplant sind 3 KiTas im Quartier, die schulische Versorgung soll durch die umliegenden Schulen gesichert werden. Geschäfte sind im Nord- und im Südteil geplant. Zudem sind viele Gemeinschaftsräume für Aktivitäten der Nachbarschaften geplant;

- **Pflege der Räume?**

Wird von den Trägern organisiert.

- **Weitere Angebote in den Baufeldern sind auf der Website zu finden.**

- **Einbindung: Information der umliegenden „Altbevölkerung“?**

Wird im Auge behalten, das Pergolenviertel soll kein Fremdkörper werden, sondern an die angrenzenden Quartiere angebunden werden.

3. Kurzbericht Fachveranstaltung LeNa- Lebendige Nachbarschaft

Gemeinschaftsveranstaltung von BGV (Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz), SAGA, ProQuartier und den beteiligten Dienstleistern. Anlass war die Beendigung Modellprojekte „Quartiersnachtdienst“, die durch die BGV gefördert wurden. Auf der Veranstaltung wurden die Erfahrungen mit dem Quartiersnachtdienst in den beiden LeNa Projekten im Rungehaus und in Vierbergen berichtet.

Ein wichtiges Ergebnis: ein Quartiersnachtdienst kann ohne zusätzliche Förderung geleistet werden, wenn sowohl die Tag- als auch die Nachversorgung von einem Dienstleister übernommen wird. Der Dienstleister im LeNa Projekt Vierbergen berichtete, dass er ohne die besondere Förderung das Angebot weiterführen konnte.

Die Grundidee des Konzepts LeNa bzw. des Bielefelder Modells wurde kurz erläutert – detailliertere Informationen hätte aber die Sitzung gesprengt. Es wurde angeregt, das Thema gesondert anzugehen - ggf. auf einem Stadtteilgespräch –und Experten dazu einzuladen.

4. Juni-Ratschlag: Fragensammlung an Herrn Becker / SAGA

Herr Becker / SAGA-Geschäftsstelle Barmbek, ist vom Ratschlag eingeladen worden, hat zugesagt und bittet um Fragen vorab.

Die Fragen werden heute gesammelt. Der Fragen-Katalog findet sich im Anhang der Protokoll-Mail

5. Geplante Aktivitäten zum Jahrestag der Messerattacke von Barmbek

Frau Schade (IG Fuhle) berichtet zu den geplanten Aktionen, bei denen die Themen Zivilcourage / Antirassismus / Extremismus aufgegriffen werden sollen.

Angedacht sind Gesprächsrunden, Workshops oder Lesungen zu den Themen. Der Vorbereitungskreis aus Vertretern von Einrichtungen, Kirchen, Moschee und Geschäften möchte das Thema Zivilcourage weiterhin bewegen.

Nächstes Treffen der Planungsgruppe am 28.05.18. Kontakt Frau Schade.

6. Präsentation zum Stand der Planung U5

Hr. Boneß, Hamburger Hochbahn erläutert anhand einer Präsentation den derzeitigen Planungsstand (Präsentation im Anhang). Die Bürgerbeteiligung ist weitgehend abgeschlossen, nach Abschluss der Vorplanungen sind noch Informations- bzw. Abschlussveranstaltungen entlang der Strecke geplant. Die Entwicklungsplanung soll Ende 2018 / Anfang 2019 abgeschlossen sein, danach geht die Gesamtplanung in das Planfeststellungsverfahren.

Alle Pläne sind auf der Homepage der Hochbahn einsehbar.

Der Streckenabschnitt Bramfelder Dorfplatz bis City Nord wird intensiver betrachtet, die Planungen der Haltestellen vorgestellt. Die Haltestellen City Nord und Sengelmannstraße werden

wird in offener Bauweise / oberirdisch errichtet, ab dem Gleisdreieck wird die Strecke unterirdisch geführt.

Die gesamte U 5 wird im automatischen Betrieb geplant und unabhängig vom übrigen Streckennetz gefahren. Das Liniendesign für die U5 hat das Büro Teherani entworfen (s. Abendblattartikel im Anhang).

Belastbare Kosten können in diesem Stadium noch nicht benannt werden.

Zeitlicher Ablauf:

Alle Bereiche des Streckenabschnitts werden gleichzeitig in Angriff genommen; Fertigstellung ist zum Ende der 20er Jahre geplant.

Die weitere Streckenführung zum Osdorfer Born steht noch nicht fest.

7. DSGVO

Information und Umsetzung der neuen EU Datenschutzverordnung: Die Regelung des offenen Verteilers des Ratschlags geht nach der neuen DSGVO nicht; Frage nach Lösungen für kleine Einrichtungen zum Umgang mit der DSGVO ; Hinweis auf das Freiwilligenzentrum der Caritas.

8. Aus den Organisationen

- Bürgerhaus: Planung KulturBewegt.
- Zinnschmelze: Kampagne des Landesverbands Stadtteilkulturzentren für eine offene Gesellschaft „Stadtteilkultur macht auf“: bundesweite digitale Unterschriftensammlung bei Einrichtungen und Privatpersonen(Link ins bzw. Flyer als Anhang an Protokoll); Ziel ist ein öffentliches Signal zu setzen; Marketingmaßnahme
- DRK Gemeinschaftszentrum: Als Standort für „Barmbek bruncht“ wird die Piazzetta geprüft.
- Köster Stiftung: Bunte MAIle am 27.05.18, Soziale Beratung und Beratung zum Thema Demenz
- HASPA: Filiale an der Ecke Hartzloh/Fuhle wird zwecks Umbaus geschlossen; Wiedereröffnung am 04.06.18 mit neuem Konzept mit Räumen für Nachbarschaftsangebote und Nachbarschaftstisch; Auslage von Flyern und Infomaterial zu regionalen Angeboten möglich; in der Filiale Hellbrookstraße besteht bereits ein Regal für solches Informationsmaterial. Kooperation mit Wabe e.V. zum Thema Wege aus der Einsamkeit für ältere Menschen: Zwei Schulungsangebote: 1x1 Tablet und smartphone; 1x1 Onlinebanking; beide Angebote sind kostenfrei, Anmeldung in jeder Haspafiliale.
- Seniortrainer: Ein Treffen mit Projekt Gesundheit 25 ergab, dass dringend Ärzte gesucht werden, die Menschen mit Behinderung behandeln. Bekannt ist nur das Ärztezentrum auf dem Gelände der esa, in dem Menschen mit Mehrfachbehinderungen behandelt werden.
- SoVD-Hamburg: Teilnahme an der letzten und Hinweis auf die nächste Sitzung des Hamburger Ratschlags im November zum Thema Mobilität, Agenda 2030 des Seniorenpolitischen Programm
- Op de Wisch: Umzug in die Marschner Straße; Flyer mit dem neuen Programm liegen aus. Die quartalsweise erscheinende Zeitung feiert 5 jähriges Jubiläum.

9. Termine:

- **StadtTeilGespräche 2018** (Gemeindesaal Tieloh 26, immer MI, jeweils 19:00):
MI 19.SEP: (Auch Barmbeks) Bürgermeisterin
Am 19. September wird sich die (dann immer noch ziemlich frisch gebackene) Bezirksamtsleiterin von Hamburg-Nord Yvonne Nische vorstellen. Die neue Spitze des Bezirksamts (und die erste Frau in diesem Amt) stellt sich Ihren Fragen: Was ändert sich? Was bleibt so?
- **Ratschlag:** (immer am 2. DI d. Monats, 10:00, Bürgerhaus): 12. JUN, Sommerpause, 14. AUG,
- **StadtTeilRat 2018** / Stadtteilschule Helmuth Hübener, Benzenbergweg 2, 19:00
22. AUG, 17. OKT*, 12. DEZ (* mit SanierBeirat)

- **Sanierungsbeirat 2018** / Stadtteilbüro BIG, Hellbrookstr. 57 (außer *), 18:30
28. AUG, 17. OKT*, 27. NOV (u. Vorbehalt.) (* mit Stadtteilrat)
- **STR Barmbek-Süd 2018** / Barmbek basch, Wohldorfer Str. 30, 19:00
6. JUN, 4. JUL, 5. SEP, 10. OKT, 7. NOV, 5. DEZ
- **Feste und ähnliche Termine 18:**
(Sammeln sich hier. Weitere Termine 2018 bitte mitbringen oder zumailen!)
 - ▶ SA, 30.6.18 14:00 - spät Stadtteilfest KulturBewegt!, Bürgerhaus & St. Gabriel
 - ▶ SO, 12.8.18 11:00-14:00 Barmbek bruncht, Piazzetta (Fuhle/Drosselstr.)
 - ▶ Sa, 18.8.18 15:00-22:00 Sommerfest Quartier 21
 - ▶ SA, 18.8.18 14:00-22:00 Hofsommerfest
 - ▶ FR-SO, 28.-30.9.18 Jubiläumsfest 50 Jahre St. Bonifatius, Lämmersieth 65
 - ▶ SO, 4.11.18 Martinsmarkt, Köster Stiftung